



++ 14:22 HSV entlässt Trainer Titz – Ex-Stuttgarter Wolf übernimmt

[Startseite](#) | [Kino & TV](#) | [Filmkritik](#) | Fans und ihr Idol: „Sie nannten ihn Spencer“

Fans und ihr Idol: „Sie nannten ihn Spencer“

Aus unserem Archiv

24.07.2017, 09:38 Uhr

Der Dampfhammer war sein Markenzeichen: Ein Schlag auf den Kopf seiner Gegner genügte und schon war der Fall für Bud Spencer erledigt. Eine Doku spürt der Begeisterung für den Star der Haudrauf-Filme nach – mittendrin zwei eingefleischte Fans.



Woher rührte die Begeisterung für Filme mit Bud Spencer (M)?
Foto: Neue Visionen Filmverleih – dpa

Berlin (dpa). Er war der Dicke mit den flinken Fäusten und für viele ein Held der Kindheit. Der 2016 gestorbene italienische Schauspieler Bud Spencer wurde an der Seite seines kongenialen Filmpartners Terence Hill weltberühmt und hatte sein Leben lang eine besondere Beziehung zu Deutschland.

Ein Jahr nach seinem Tod kommt nun eine sehr augenzwinkernde Doku über den gebürtigen Neapolitaner in die Kinos. „Sie nannten ihn Spencer“ erzählt die ungewöhnliche Geschichte zweier eingefleischter Fans aus Deutschland, die sich kaum etwas Schöneres vorstellen können, als einmal ihr Idol höchstpersönlich zu treffen. Noch zu Lebzeiten Spencers, der 1929 als Carlo Pedersoli geboren wurde, machen sich die beiden auf den Weg quer durch Europa.

Die Roadmovie-Doku, die etliche Weggefährten, Synchronsprecher, Filmleute und nicht zuletzt Terence Hill (78) zu Wort kommen lässt, zeigt dabei weit mehr als die besondere Leidenschaft zweier Fans, die auf ihrer Reise nach Italien selbst ein bisschen so aussehen wie das Kult-Duo von einst.

Über Jahrzehnte feierte das ungleiche Paar Spencer/Hill vor der Kamera internationale Erfolge und prägte das Genre des Italo-Westerns: Ohrfeigen ersetzten Revolverschüsse, richtig brutal und blutig wurde es nie. Vor dem Ruhm als Schauspieler hatte der junge Pedersoli schon eine beachtliche Schwimmkarriere hinter sich. Sogar bei Olympischen Spielen trat er an.

„Bud Spencer ist ein langjähriger, sehr guter Freund, ohne dass ich ihn je getroffen hätte“, sagt Jorgo, einer der beiden Protagonisten zu Beginn des Films, mit dem Regisseur Karl-Martin Pold weit vor dem Tod des Italieners begonnen hatte. Jorgo, Bürokaufmann aus Berlin und von Geburt an blind, kam als kleiner Junge das erste mal mit Bud Spencers Filmen in

Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik


 Leiter Kultur
Claus Ambrosius
Kontakt per [Mail](#)

Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik


 Redakteurin Kultur
Anke Mersmann
Kontakt per [Mail](#)

Ihre Fragen, Hinweise oder Kritik


 Redakteurin Kultur
Melanie Schröder
Kontakt per [Mail](#)

Meist gelesen in der Kultur

Detlev Bucks „Wuff“: Von Hunden und Frauen
19.10.18 | 12:51 Uhr

Guillermo del Toro verfilmt Pinocchio für Netflix
23.10.18 | 07:49 Uhr

Geschichte zweier Schwestern eröffnet Hofer Filmtage
23.10.18 | 08:27 Uhr

Event-Kalender

Oktober 2018



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Veranstungstipps



Sie haben einen Veranstaltungstipp für uns? Hier geht's zum Formular!

Berührung. „Das war „Sie nannten ihn Mücke“ damals.“ Der junge „Jorgo nahm die Filme abends auf Musikkassette auf, damit er sie am nächsten Tag nachhören konnte.

Auch der zweite Protagonist und Spencer-Fan Marcus hat eine sehr persönliche Geschichte zu erzählen: Nach einem schweren Ski-Unfall seien es gerade die Haudrauf-Filme mit Spencer gewesen, die ihn wieder zum Lachen gebracht hätten. Heute sieht er sich als eine Art Kulturbeauftragter für das Spencer-Hill-Universum.

Ihre Leidenschaft führt die beiden schließlich zusammen auf einen gemeinsam Trip von Berlin über Paris bis nach Rom. Mit viel Augenzwinkern, so manchem nicht immer zündenden Spruch und stellenweise auch zu viel Klamauk, aber jeder Menge Begeisterung schickt der Film die Zuschauer mit dem Duo auf eine kuriose Reise zu dem großen Idol – Überraschungen inklusive.

Sie nannten ihn Spencer, Deutschland 2017, 122 Min., FSK o.A., von Karl-Martin Pold, mit Bud Spencer, Terence Hill, Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou

Sie nannten ihn Spencer



Filmbesprechung



„Der Affront“: Drama über Unrecht und Menschlichkeit

22.10.2018, 10:10 Uhr



„Intrigo – Tod eines Autors“: Anregendes Gedankenexperiment

22.10.2018, 10:10 Uhr



„Sorry Angel“: Leben, Liebe, Aids und Tod

22.10.2018, 10:10 Uhr



Detlev Bucks „Wuff“: Von Hunden und Frauen

22.10.2018, 10:10 Uhr



„Hunter Killer“: Actionreiche U-Boot-Story mit Gerard Butler

22.10.2018, 10:10 Uhr



Unterhaltsame Komödie: „Career Day mit Hindernissen“

22.10.2018, 10:10 Uhr



„Halloween“ – Der Kultkiller ist



Sönke Wortmanns Komödie

zurück!

22.10.2018, 10:10 Uhr

„Der Vorname“: Krach wegen Adolf

15.10.2018, 09:30 Uhr

Meistgelesene Artikel



Koblenz

Wohnungsbrand in der Hohenzollernstraße: Rettungskräfte im Großeinsatz

22.10.2018, 17:50 Uhr



Burg Layern/Rümmelsheim

Rümmelsheim: Schüsse auf Parkplatz – Mann und Hund tot [Update]

22.10.2018, 15:00 Uhr



Neuwied

Neuwieder Polizei hat kein Personal übrig: Einbrecher kann sich vom Acker machen

22.10.2018, 16:41 Uhr



Koblenz

Umzug ins eigene Haus: Fabian Hambüchen verlässt Koblenz

Von Katrin Steinert | 22.10.2018, 14:48 Uhr



Bad Honnef/Linz

Vier Lastwagen krachten auf A 3 bei Bad Honnef aufeinander – ein Toter

22.10.2018, 19:34 Uhr



Hunsrück

Verlässt Ryanair den Hunsrück-Flughafen? Hahn dementiert "völliger Unsinn" [Updates]

23.10.2018, 11:30 Uhr



Mülheim-Kärlich

Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich: Maschine gegen Maschinenhaus

Von Damian Morcinek | 22.10.2018, 17:33 Uhr



Duisburg

Der Rhein bleibt vorläufig auf Rekordtiefstand – stürmische Zeiten

22.10.2018, 17:00 Uhr

Copyright © Rhein-Zeitung. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).

Region

Aus den Lokalredaktionen
Kultur

Aus den Lokalredaktionen

Neuwied/Linz

Nachrichten

Deutschland & Welt
TagesThema

Sport

Regionalsport
Sport mit Meinung

Der Rheinland-Pfalz-Tipp
Aktuelle Verkehrslage
Wetter im RZ-Land
HELFT UNS LEBEN aktuell
Daten
Ausprobiert
Europa vor Ort
Karneval in der Region
200 Jahre Raiffeisen
Reichsbürger – die unterschätzte Gefahr

RZ Koblenz
RZ Mayen/Andernach
Mittelmosel
Oeffentlicher Anzeiger
Oeffentlicher Anzeiger Kirm,
Bad Sobernheim,
Meisenheim, Kreis Bad
Kreuznach
Westerwälder Zeitung
RZ Altenkirchen/Betzdorf
Rhein-Hunsrück-Zeitung
RZ Ahrweiler
Nahe-Zeitung
Bad Ems/Lahnstein
RLZ Diez

Kommentare
Netzwelt
Wirtschaft
Wissenschaft
Magazin
Journal

Fußball
Sporttabellen
Formel 1
Basketball
Handball
Eishockey
Wintersport
Sport-Mix
Fußball-WM 2018
Olympische Spiele

Kultur

Kultur

Ratgeber

Bauen & Wohnen
Leben & Umwelt
Reise & Tourismus
Auto & Verkehr
Fit & Gesund
Finanzen & Beruf

Bilder

Aus dem RZ-Land
Nature One 2018
Nature One 2017
Fotos unserer Leser
Bilder des Tages
Karikaturen
Historische Bilder
Nature One 2016
Rock am Ring 2016

Anzeigen

Aktuelles
Anzeige aufgeben
Anzeige suchen
Trauerportal
Tarife & Mediadaten
Online-Werbung
Musterbücher
Mitarbeiter
Direktkontakt
Ansprechpartner

RZ-Welt

Über uns
RZ-AboAusweis
RZ-Zeile
RZ-Klasse
RZ-Tickets
rz-Sommerspass
RZ-Zeitungspaten
rz-openair-sommer

Abo & Service

Abo-Angebote
Abo-Service
App-Installation

Ihre Zeitung

E-Paper

Rhein-Zeitung

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Mediadaten](#) [Kontakt](#)

Di, 23. Okt 2018, 13:10 © Rhein-Zeitung

[zur mobilen Version wechseln](#)

Um unsere Website optimal zu gestalten, verwenden wir Cookies. Mehr Informationen finden sie [hier](#).

OK